

Rauchwarnmeldersystem



20



**INHALT**

Markenqualität	04
Montage und Wartung	06
Vernetzter Brandschutz	08
Funktionalität	12
Montageorte	14
Rauchmelderpflicht	16
Technische Daten	18

Echte Lebensretter.

JUNG RAUCHWARNMELDER



Mit den JUNG Rauchwarnmeldern sind Bauherren und Modernisierer auf der sicheren Seite. Funkvernetzt oder als Stand-alone: Die Lebensretter schlagen viele Jahre lang zuverlässig Alarm bei Rauch und Feuer.

Denn die integrierte Lithiumbatterie hat eine extra lange Lebensdauer von 12 Jahren! Das bedeutet Sicherheit für die Bewohner, ohne sich um einen regelmäßigen Batteriewechsel kümmern zu müssen.

Echte Markenqualität.

JUNG FUNK-RAUCHWARNMELDER



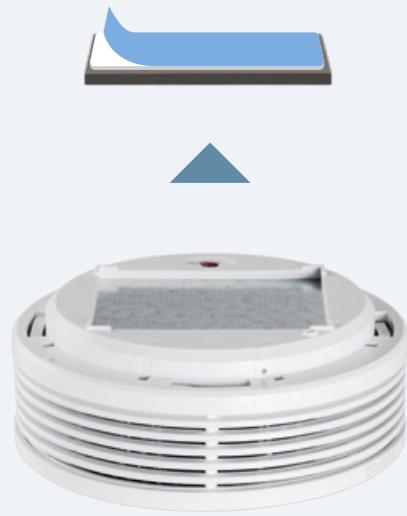
Alle JUNG Rauchwarnmelder verfügen über das herstellernerneute Qualitätszeichen „Q-Label“, das folgende Leistungsmerkmale auszeichnet: Langlebigkeit und Reduktion von

Falschalarmen, erhöhte Stabilität sowie die fest eingebaute Batterie mit mindestens 10 Jahren Lebensdauer.

Schnell schmutzfrei montiert.

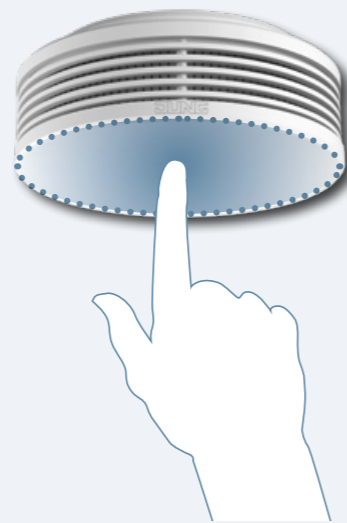
Mit dem zertifizierten Magnet-Klebe-System sind die JUNG Rauchwarnmelder einfach an der Decke zu montieren. Ohne aufwändige Bohr- und Schraubarbeiten. Sicherer Halt versteht sich dabei von selbst.

MAGNET-KLEBE-SYSTEM



Schutzfolie entfernen, Magnetträger an die Decke drücken, Rauchwarnmelder aufsetzen – fertig.

MANUELLE WARTUNG



Drücken, prüfen, sicher sein: Die manuelle Wartung erfolgt einfach durch Druck auf den Melder.

Einmal pro Minute prüfen die Rauchwarnmelder ihre Funktionsbereitschaft selbstständig. Darüber hinaus ist aber nach DIN EN 14676* eine regelmäßige Betätigung des Prüfknopfes Vorschrift, um die Einsatzbereitschaft zu testen.

Dafür ist die gesamte untere Gehäuseabdeckung als Prüf-/Stopp-Taste ausgelegt. Durch Druck darauf wird ein Probealarm ausgelöst und die Funktionsbereitschaft sichergestellt – einfach durchzuführen z. B. mithilfe eines Besenstiels.

*Die DIN EN 14676 ist eine „Anwendungsnorm“, d. h. sie legt die Anforderungen fest für Einbau, Betrieb und Instandhaltung von Rauchmeldern in Wohnhäusern, Wohnungen und Räumen mit wohnungsähnlicher Nutzung.

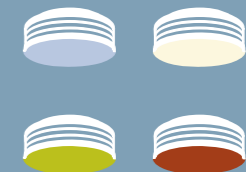
ANPASSUNGSKÜNSTLER



INDIVIDUELL



Die abnehmbare Gehäuseabdeckung kann mit Farbe oder Tapete dem Design der Decke angepasst werden. Selbstverständlich bei uneingeschränkter Funktionalität.





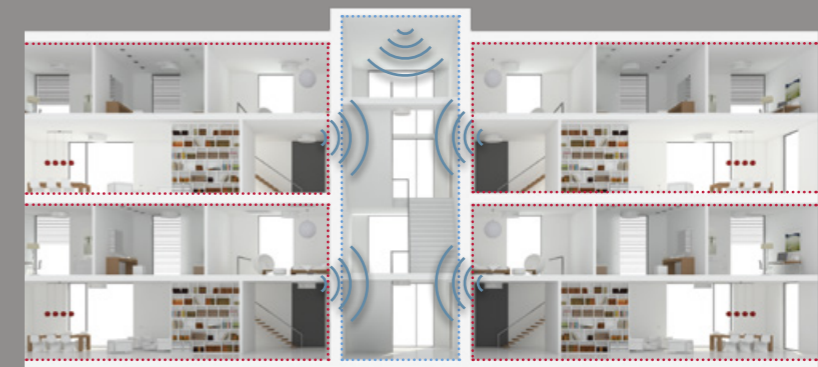
Funkvernetz.

Optimale Sicherheit mit funkvernetzten Rauchwarnmelder-Gruppen:
für Ein- und Mehrfamilienhäuser eine so clevere wie sichere Lösung.

In einer Funk-Gruppe stehen alle installierten Melder (maximal 15) in ständigem „Funk-Kontakt“ miteinander: Signalisiert ein Rauchwarnmelder der Gruppe einen Alarm, sendet er diesen an alle weiteren zugehörigen Melder weiter. So erreicht z. B. ein Brandalarm aus dem Keller sekunden-schnell auch das Schlafzimmer im Dachgeschoss. Daraufhin können die Bewohner sofort reagie-ren. Denn jede Minute zählt.



Im Einfamilienhaus gewährleisten funkvernetzte Rauchwarnmelder mehr Sicherheit.

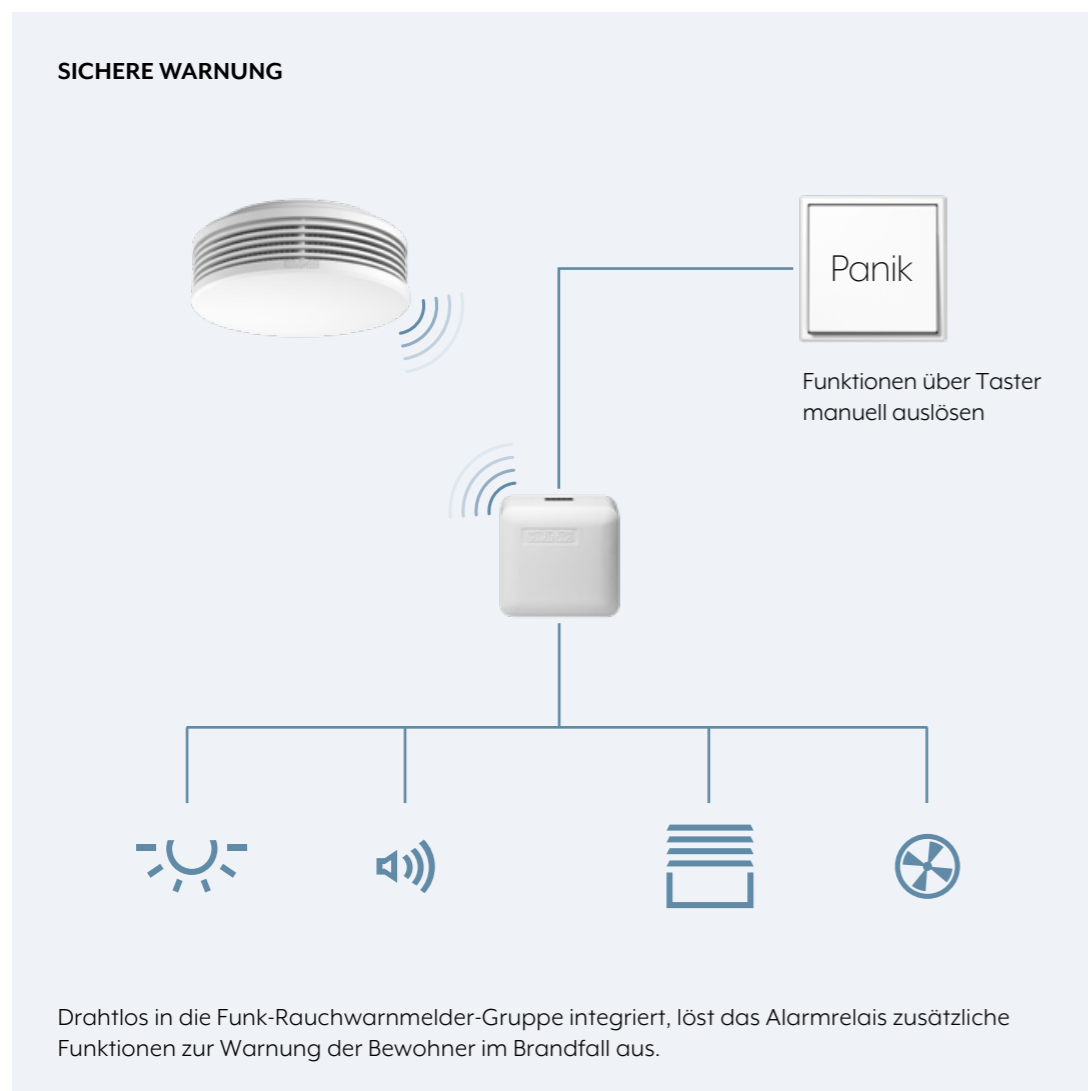


Im Mehrfamilienhaus sorgen funkvernetzte Rauchwarnmelder-Gruppen für hohen Schutz.

•••• Gemeinschaftsgruppe •••• Nebengruppe

In Mehrfamilienhäusern schaffen zudem vernetzte Gemeinschaftsgruppen ein Plus an Sicherheit. Dazu werden die Rauchwarnmelder in den einzelnen Wohnungen mit zusätzlich im gemein-schaftlichen Treppenhaus installierten Rauchwarnmeldern funkvernetzt. So werden zeitgleich alle Bewohner des Hauses im Brandfall alarmiert, vom Souterrain bis zum Obergeschoss. Bis zu 14 Gruppen/Wohnungen pro Haus lassen sich einer Gemeinschaftsgruppe zuordnen.

Mehrfach alarmiert.



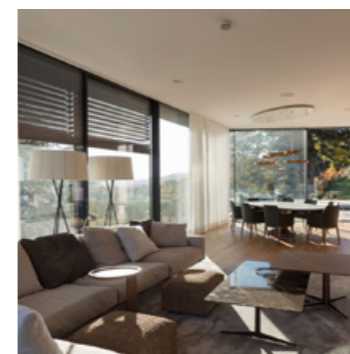
Je deutlicher der Alarm, desto sicherer der Schutz vor Rauch und Feuer: Das Alarmrelais wird als Modul in eine JUNG Funk-Rauchwarnmelder-Gruppe integriert. Im Brandfall löst es verschiedene Funktionen zur Alarmierung aus. Zusätzlich zum Alarmsignal der Rauchwarnmelder sorgt das für Sicherheit.

Sicher ist sicher: Im Brandfall werden über das Alarmrelais z.B. akustische und optische Signalgeber, Lüftungsanlagen, Rollladensysteme oder KNX-Systeme angesteuert. Zudem können die Alarmfunktionen über einen angeschlossenen Schalter auch manuell ausgelöst werden.



LICHT AN!

Ein Haus- oder Wohnungsbrand ist meist mit starker Rauchentwicklung verbunden. Um dann im Notfall sicher den Weg ins Freie zu finden, ist genügend Licht zur Orientierung eine echte Hilfe. Sinnvoll ist es daher, wenn das Alarmrelais im Brandfall automatisch die Beleuchtung im Haus bzw. auf den Fluchtwegen aktiviert und die Bewohner so leichter die Ausgänge finden können.



ROLLLÄDEN HOCH!

Bei einem Feuer sind die Türen in manchen Fällen nicht mehr sicher zu erreichen. Um dennoch Haus oder Wohnung rechtzeitig verlassen zu können, bleiben dann oft nur die Fenster. Das automatische Herauffahren der Rollläden erleichtert den Bewohnern den Fluchtweg. Darüber hinaus verschafft es der Feuerwehr Einblick und eine bessere Einschätzung der Lage von außen.



ZUFAHRT FREI!

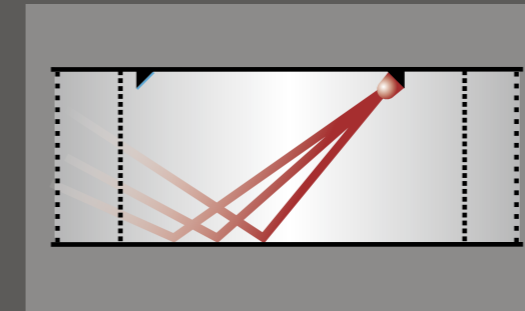
Oft geht bei einem Feuerwehreinsatz wertvolle Zeit dabei verloren, sich Zugang zum brennenden Gebäude zu verschaffen oder überhaupt erst auf das Grundstück zu gelangen. Um die Feuerwehrleute hier zu unterstützen, kann das Alarmrelais im Brandfall z. B. Tor- und Türantriebe ansteuern und die Zugänge automatisch öffnen. Auch im Sinne der Fluchtwegesicherung.



Sichere Funktionalität.

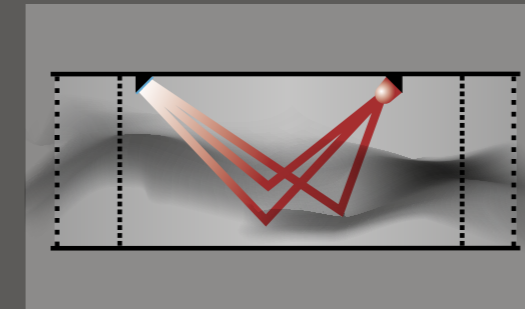
Mit intelligenter Bi-Sensor-Prozessor-Technologie registrieren die JUNG Rauchwarnmelder Rauch- und Hitzeentwicklung. Dazu kombinieren sie die optische Rauchdetektion mit einer Analyse der Temperaturveränderungen im Überwachungsradius. Durch diesen doppelten Sicherheitsme-

chanismus wird nur dann ein Alarm ausgelöst, wenn es wirklich konkrete Anzeichen für einen Brand gibt. Dank der zusätzlichen Unterscheidung zwischen Rauch und harmlosem Wasserdampf eignen sich die Melder dabei sogar für den Kucheneinsatz.



RAUCHMESSKAMMER

Im Inneren der Rauchwarnmelder befindet sich die Rauchmesskammer. Hier sendet eine Infrarot-Diode fortwährend Lichtsignale aus, die so lange nicht von der lichtempfindlichen Fotozelle erkannt werden, bis Rauchpartikel in die Kammer eintreten.



RAUCHERKENNUNG

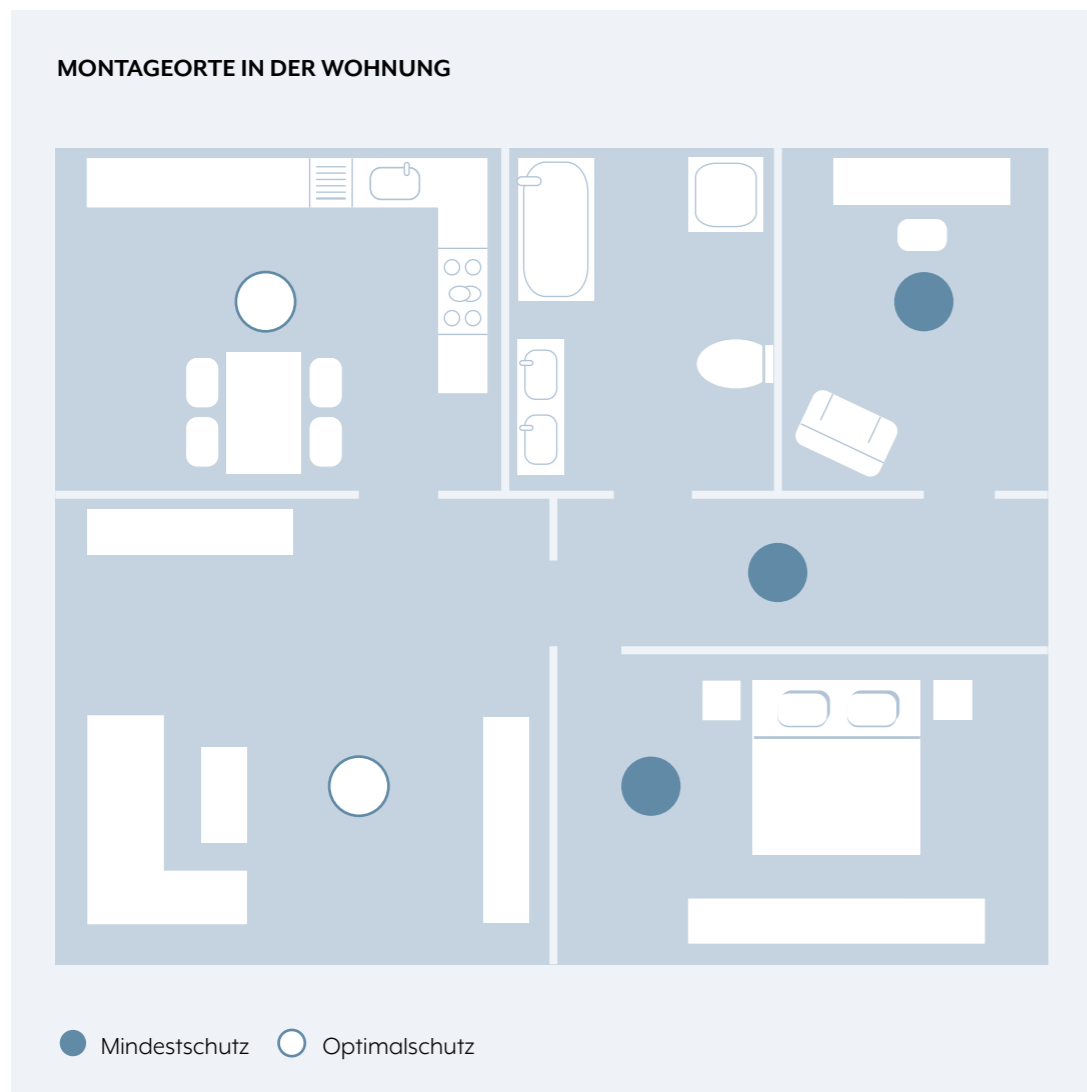
Breiten sich Rauchpartikel in der Messkammer aus, reflektieren diese das Licht der Infrarot-Diode und die Impulse treffen auf ein hochempfindliches Fotoelement. Dieser Effekt wird als Brandgefahr ausgewertet; der Melder löst einen Alarm aus.



SCHUTZ DER ELEKTRONIK

Das zwischen Lamellen und Elektronik eingebaute Fliegengitter schützt den Melder optimal vor dem Eindringen von Insekten und/oder grobem Schmutz. Es kann bei Bedarf durch eine zertifizierte Fachkraft ohne großen Aufwand ausgewechselt werden.

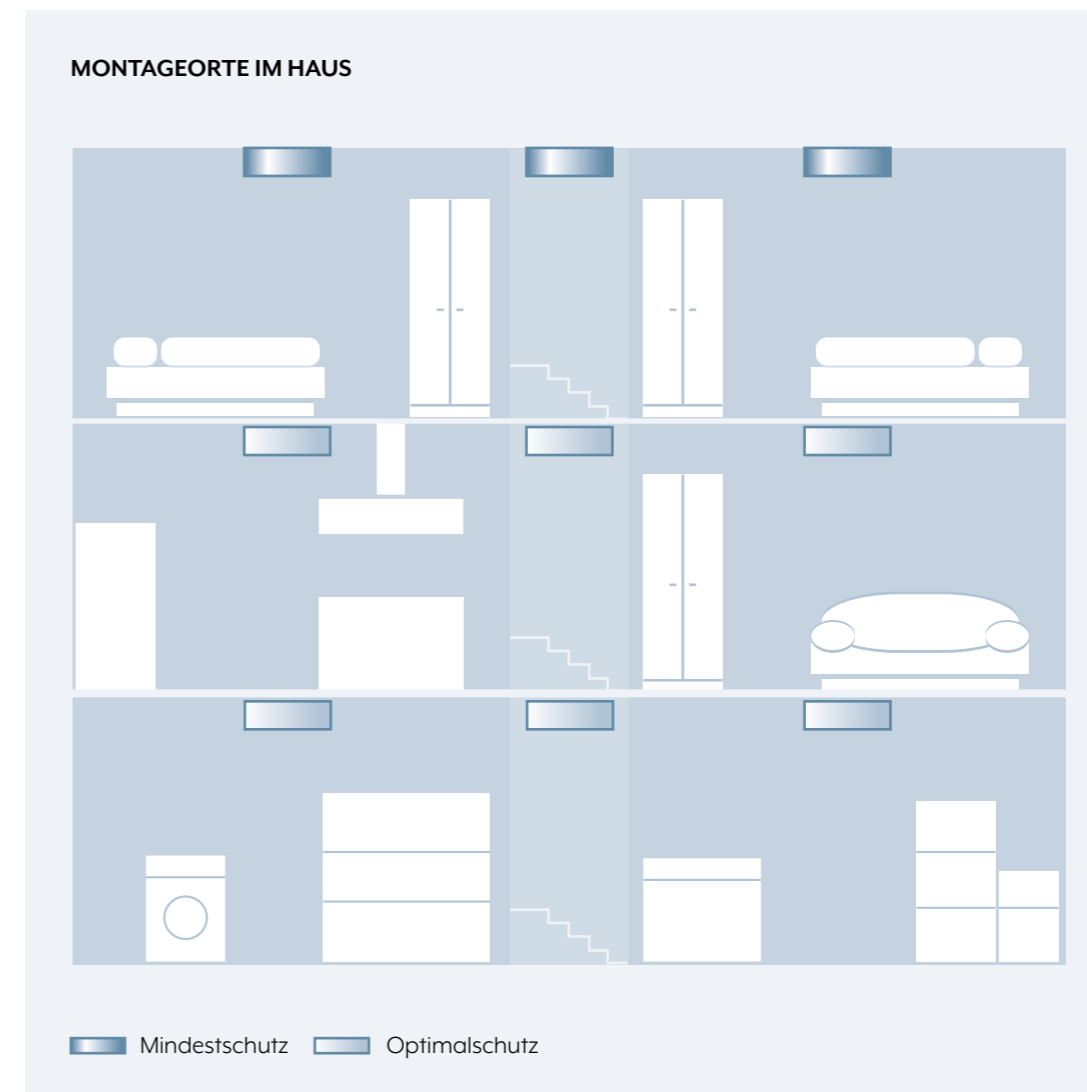
Optimaler Schutz.



Wo in Haus und Wohnung Rauchwarnmelder montiert werden sollen, um einen Mindestschutz nach DIN EN 14676 zu gewährleisten, unterscheidet sich je nach Bauart und Raumanzahl. In eingeschossigen Wohnungen gehört in Flur, Schlaf- und Kinderzimmer je

ein Rauchwarnmelder. In Häusern mit mehreren Etagen kommen die Flure auf jedem Stockwerk dazu; in Mehrfamilienhäusern mit Funk-Rauchwarnmeldern zentrale Punkte wie das Treppenhaus in jedem Stockwerk.

In Haus und Wohnung.



Um einen Optimalschutz zu erreichen, empfehlen Brandschutzexperten allerdings die Montage von Rauchwarnmeldern in nahezu sämtlichen Räumen. Denn sicher ist sicher – und ein Brand kann grundsätzlich in jedem Raum entstehen. Generell gilt dabei: Rauchwarnmelder sind an der Decke

mit mindestens 50 cm Abstand zur Wand anzubringen. Weitere Informationen finden sich in der DIN EN 14676 und in den jeweiligen Landesbauordnungen. Gern berät auch eine Q-geprüfte Fachkraft für Rauchwarnmelder nach DIN 14676 zum optimalen Schutz.

Bundesweite Rauchwarnmelderpflicht.

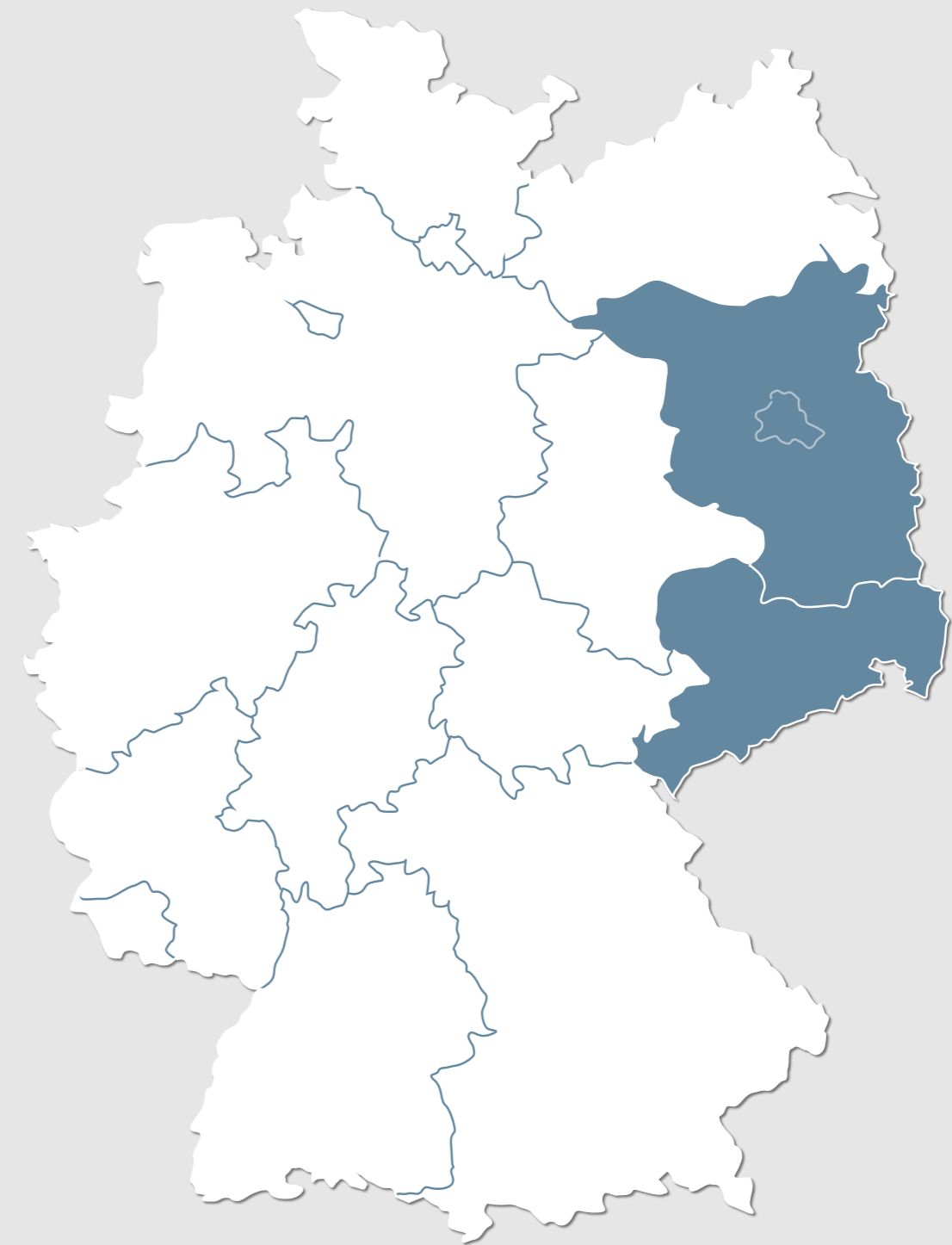
Rauchwarnmelder retten Leben, das ist hinlänglich bekannt. Deshalb ist die Rauchwarnmelderpflicht für private Haushalte in Deutschland seit 2016 flächendeckend eingeführt. Geregelt wird sie in der Landesbauordnung des jeweiligen Bundeslandes. Dort steht, wer den Rauchmelder anbringt sowie welche Räume auszustatten sind. Da Brände aber unabhängig von regionalen Verordnungen ausbrechen, gilt: Am besten selbst aktiv werden und jeden Raum mit einem solchen Lebensretter ausstatten!

RAUCHWARNMELDERPFLICHT FÜR NEU- UND BESTANDSBAU

Baden-Württemberg, Bayern, Bremen,
Hamburg, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern,
Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen,
Rheinland-Pfalz, Saarland, Sachsen-Anhalt,
Schleswig-Holstein, Thüringen

RAUCHWARNMELDERPFLICHT NEUBAU; ÜBERGANGSFRISTEN FÜR BESTANDSBAU

Berlin und Brandenburg (beide
bis 31.12.2020). Für Sachsen besteht
derzeit noch keine Nachrüstpflicht

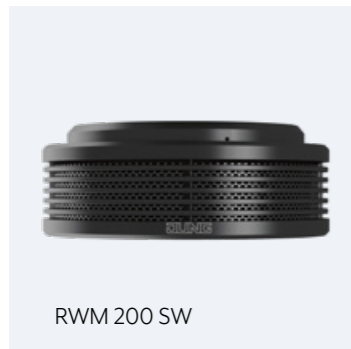


☐ Rauchwarnmelderpflicht für Neu- und Bestandsbau

■ Rauchwarnmelderpflicht Neubau; Übergangsfristen für Bestandsbau



RWM 200 WW



RWM 200 SW

RAUCHWARNMELDER

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- Raucherfassung und Hitzewarnung in privaten Haushalten und bewohnten Immobilien
- Rauchwarnmelder im Innenraum
- Einsatz in bewohnbaren Freizeifahrzeugen (z.B. in Wohnwagen)

Produkteigenschaften

- Auswechselbares Insektenschutzgitter
- Lithiumbatterie mit Passivierungsschutz
- 12 Jahre Batterie-Lebensdauer
- Bi-Sensor-Prozessor-Technologie (Rauch + Hitze)
- Maximale Echtalarmpräzision
- Küchentauglich
- 88 dB Alarmsignal in 3 m Abstand
- Maße (Ø x H): 10 x 3,8 cm
- Erfassungsbereich: bis 60 m² (je nach baulichen Gegebenheiten)
- Optimale Lagertemperatur: +10 ... +35 °C, <70 % rel. Feuchte
- Große, benutzerfreundliche Prüf-/Stop-Taste (78 cm²)
- Magnetbefestigung mit Klebmontage oder Bohrmontage
- Erfüllt die erhöhten Anforderungen der vfdb-Richtlinie 14-01
- CE gemäß EN 14604:2005/AC:2008



FRWM-AR

ALARMRELAIS MIT POTENZIALFREIEM EINGANG

für vernetzte Funk-Rauchwarnmelder Art.-Nr.: FRWM ..

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

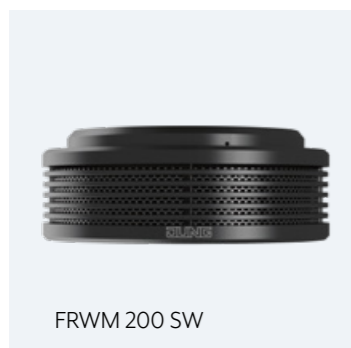
- Drahtlose Integration in Funk-Rauchwarnmeldergruppe
- Relaisausgang zur Ansteuerung von akustischen oder optischen Signalgebern, Lüftungsanlagen, Rollladensystemen etc. bei einem Alarm in der Funkgruppe
- Potenzialfreier Eingang zur manuellen Alarmauslösung in der Funkgruppe über einen Schalter

Produkteigenschaften

- Batteriebetriebenes Gerät
- Bis zu 10 Jahre Batterielebensdauer (Lithium)
- Frequenz: 868,3 MHz gemäß R&TTE-Richtlinie
- Datenverschlüsselung: AES256
- Alarm durch Buzzer
- Status-LED
- Funkreichweite: ca. 400 m im Freifeld
- Potenzialfreier Alarmeingang, max. 30 V, Schaltschwelle ca. 6 V
- Alarmausgang: Relais mit Wechsler, 3 ... 30 V, 1 ... 100 mA
- Maße ca. 54 x 54 x 22 mm



FRWM 200 WW



FRWM 200 SW

FUNK-RAUCHWARNMELDER

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- Raucherfassung und Hitzewarnung in privaten Haushalten und bewohnten Immobilien
- Rauchwarnmelder im Innenraum
- Einsatz in bewohnbaren Freizeifahrzeugen (z. B. in Wohnwagen)

Produkteigenschaften

- Auswechselbares Insektenschutzgitter
- Funkvernetzung, Frequenz: 868,3 MHz
- Datenverschlüsselung: AES256
- Maximale Anzahl vernetzter Teilnehmer pro Gruppe: 15 Gemeinschaftsgruppe (Treppenhaus); Zuordnung von bis zu 14 Gruppen (Wohnungen)
- Funkreichweite: 400 m, ±10 % (Freifeld)
- Repeaterfunktion
- Lithiumbatterie mit Passivierungsschutz
- 12 Jahre Batterie-Lebensdauer
- Bi-Sensor-Prozessor-Technologie (Rauch + Hitze)
- Maximale Echtalarmpräzision
- Küchentauglich
- 88 dB Alarmsignal in 3 m Abstand
- Maße (Ø x H): 10 x 3,8 cm
- Erfassungsbereich: bis 60 m² (je nach baulichen Gegebenheiten)
- Optimale Lagertemperatur: +10 ... +35 °C, <70 % rel. Feuchte
- Große, benutzerfreundliche Prüf-/Stop-Taste (78 cm²)
- Magnetbefestigung mit Klebmontage oder Bohrmontage
- Erfüllt die erhöhten Anforderungen der vfdb-Richtlinie 14-01
- CE gemäß EN 14604:2005/AC:2008

ALBRECHT JUNG GMBH & CO. KG

Volmestraße 1
58579 Schalksmühle
Deutschland
Telefon +49 2355 806-0
Telefax +49 2355 806-204
kundencenter@jung.de

JUNG.DE

Die JUNG Rauchwarnmelder verfügen über das unabhängige Qualitäts-
zeichen „Q-Label“. Mehr Informationen finden Sie unter: jung.de

